

# 21. November 2019

## 6. Kinder- und Jugendgesundheitssymposium

### **Veranstaltungsort:**

Haus der Ingenieure,  
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

### **Moderation:**

Heilwig Pfanzerter

### **Organisation:**

Viktoria-Maria Schiefert, M.A.  
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger  
Haidingergasse 1, 1030 Wien

**Anmeldung bis spätestens 1. November 2019 an**  
**[kindergesundheit@sozialversicherung.at](mailto:kindergesundheit@sozialversicherung.at)**

# Durch das Labyrinth der psychischen Versorgung

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Erziehungshilfe und der  
Österreichischen Liga für Kinder und Jugendgesundheit.



Die Teilnahme an der Veranstaltung wird als Fortbildung gemäß § 33  
Psychologengesetz 2013 im Ausmaß von 7 Fortbildungseinheiten anerkannt.



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

# Programm

9:10 Uhr

## Begrüßung

**Dr. Alexander Biach**, *Verbandsvorsitzender, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger*

9:25 Uhr

## Kinder- und Jugendpsychiatrische Versorgung am Beispiel des Bundeslandes Salzburg

**Univ.-Prof. Prim. Dr. Leonhard Thun-Hohenstein**,  
*Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum Christian Doppler-Klinik der Paracelsus medizinischen Privatuniversität; SALK Salzburg*

10:05 Uhr

## Bildung und Psychotherapie - kein Gegensatz. Zum Stellenwert von Kindergarten und Schule im Gesundheitssystem

**Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler**, *Leiter des Arbeitsbereichs Psychoanalytische Pädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien; Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP)*

11:10 Uhr

## Podiumsdiskussion – Aggression in der Schule

**Univ.-Prof. Prim. Dr. Leonhard Thun-Hohenstein;**  
**Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler,**  
**N.N.**

10:45 Uhr

## Kaffeepause

14:55 Uhr

## Stärken sind größer! Finde deine Stärken mit der Polarstern-App

**Marlene Zehetner, MA, MSc**, *Koordination des Angebotes für junge Menschen, Polarstern*  
**Raphael Huber, BSc**, *Geschäftsführung, Polarstern*

14:15 Uhr

## Online basierte Therapien im Kindes- und Jugendalter

**Univ.-Prof. Dr. Dr. Paul Plener, MHBA**,  
*Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien*

13:55 Uhr

## Kaffeepause

13:15 Uhr

## Apps zur Verbesserung der mentalen Gesundheit von Jugendlichen: Potential und Herausforderungen

**Toni Michel, Master of Engineering**, *Human-Computer Interaction Group, TU Wien*

12:30 Uhr

## Mittagspause inkl. der Gelegenheit die App der Forschungsgruppe DOT und die Polarstern-App zu testen

11:50 Uhr

## Erfahrungsberichte des multiprofessionellen Teams der ersten stationären Kinder- und Jugendrehabilitationseinrichtung für seelische Gesundheit in Wildbad

**Prim.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitta Lienbacher**, *Ärztliche Leitung Bereich "Mental Health", Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeutin (Fachrichtung Psychodrama), Ärztin für Allgemeinmedizin;*  
**Mag.<sup>a</sup> Daniela Almer-Jarz**, *Psychotherapeutin i.A.u.S., Kinder- und Jugendpsychotherapeutin i.A.u.S.;*  
**Edith Berger**, *Lehramt für Allgemeine Sonderschule & Lehramt für Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder (Akademie Eggenberg-Graz), Diplomierte Pädagogin für Begabungsförderung und Potentialentwicklung (PH Graz)*

15:20 Uhr

## DOT – Ein neuer Ansatz zur Stärkung sozialen Zusammenhalts durch Verknüpfung analoger und digitaler Interventionen

**Anna-Lena Mädge, MSc**,  
*Network and Stakeholder Coordination, Ludwig Boltzmann Gesellschaft GmbH, Forschungsgruppe DOT – Die offene Tür*

15:45 Uhr

## Schlussworte

**Dr. Josef Probst**,  
*Generaldirektor, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger*